



GRÜN

Feng Shui: Holz **Körper:** Herz, Lunge

Wofür steht Grün?

Gesundheit, Wachstum, Leben, Frische, Harmonie (andererseits auch Krankheit)
beruhigend, entspannend, je nach Blau-/Gelbanteil unterschiedliche Eigenschaften

vielseitige und unkomplizierte Farbfamilie, sehr kombinationsfreudig
(friedvoll, ländlich bis schwer, düster oder edel)

Grün lindert

Stress, Bluthochdruck, Asthma und Bronchitis, schlechte Durchblutung, Allergien

Grün verschlimmert

Lethargie, Eifersucht, Probleme mit dem Immunsystem, Ressentiments, Übelkeit



In der Natur:

nahzu überall zu finden, Blätter, Moos, Gräser etc. (im Wasser, auf der Erde, in der Luft an Bäumen...)

Kräuter, Obst, Gemüse

exotische Tiere, Insekten (oft Blauanteil, teils metallisch)



In der Geschichte:

grüne Farbtöne ursprünglich aus Erdpigmenten gewonnen (Tonerde, Grünspan)

Jade, Smaragd, Malachit, Türkis waren kostspielig

helle Töne erst seit dem 18. Jahrhundert durch Entdeckung chromgelber Pigmente,
gedämpfte Grüntöne seit Jahrhunderten, grünes Glas



Um die Welt:

überall in den unterschiedlichsten Tönen, oft auch in Gestein oder Metall-Legierungen
in Alltagsgegenständen

Im Jahre 1603 beschrieb William Shakespeare das Gefühl von Eifersucht in seinem
Drama Othello als „grünäugiges Monster“. Heutzutage ist die Redewendung „grün vor
Neid“ im Westen üblich.

Irland, Großbritannien - Mythische Figuren wie Kobolde, Streiche, Schabernack

Grünes Licht, green card, Farbe des Islam



Farbharmonien

komplementär

Triade

analog

monochrom

Grün - Rot

Grün - Bau - Orange

benachbarte Grün- und Türkistöne

Nuancen von Grün

